

## Medien-Info

14. September 2015

MI-Nr. 8/2015 – für IAA in Frankfurt

Stylisch – funktional – umweltschonend: Das FEDDZ auf der 66. IAA in Frankfurt im Rahmen der „New Mobility World“ in Halle 3.1 und auf dem Test-Parcours

### **Mobilität der Zukunft auf der IAA mit dem FEDDZ**

**Mit großer Spannung fiebern die Verantwortlichen des innovativen Elektro-Kleinkraftrades FEDDZ der 66. IAA, der internationalen Automobilausstellung, in Frankfurt entgegen. Versprochen wird auf der weltweit größten Motorshow ein faszinierender Blick auf die Mobilität der Zukunft. Da passt das FEDDZ genau dazu. Auf Einladung des neuen IAA-Bereichs, der „New Mobility World“, ist das FEDDZ in Halle 3.1 zu sehen sowie im Test-Parcours zu erfahren und außerdem noch an vier Hotspots der IAA postiert. Die Messe geht vom 17. bis 27. September 2015. Die Pressetage sind am 15. und 16. September.**

„Dass wir uns hier als junges Unternehmen auf der IAA präsentieren dürfen, ist natürlich fantastisch“, sagt Edmund Patriarcheas vom FEDDZ. „Wenn es um die Mobilität der Zukunft geht, sind wir erneut Partner einer renommierten Messe, ganz wie wir es auf dem Genfer Automobilsalon im vergangenen Jahr waren“, fügt er hinzu. Die Aufmerksamkeit für das in Biberach designte und produzierte



FEDDZ, das mit 95 Prozent aller Komponenten direkt im Umfeld der großen Kreisstadt hergestellt wird, dürfte im Falle der IAA ungleich größer sein.

Der neue Bereich auf der IAA, die „New Mobility World“, ist in Halle 3.1 mit einem Innen- sowie Außen-Testbereich versehen und wird wohl einer der Attraktionen der traditionsreichen Ausstellung werden, denn neben den klassischen Automobilherstellern und Zulieferern sind auch die Unternehmen der Informations- und Kommunikationstechnologie – vor allem die aus den USA – in der Halle, die im Vorfeld mit ihren neuen Mobilitäts-Konzepten für viel Furore gesorgt haben. Auch hierzu passt das FEDDZ bestens.

Im Mittelpunkt der rund 18.000 Quadratmeter großen Halle 3.1, in der sich alles um die fünf Themenfelder „Connected Car“, „Automated Driving“, „E-Mobility“, „Urban Mobility“ und „Mobility Services“ dreht, steht das Forum für Fachbesucher, Medienvertreter und das breite Publikum. Neben den acht Themenparks, der E-Gallery und den beiden Indoor- und Outdoor-Parcours bieten die Vorträge und Diskussionsrunden auf dem Forum sowie der benachbarten B2B-Area die einmalige Gelegenheit, sich zentral an einem Ort über die wichtigsten Entwicklungen und Innovationen in diesem sich rasch verändernden Markt zu informieren. „Wäre schön, wenn das FEDDZ erneut das Fach- wie das breite Publikum überzeugen könnte und wir kräftigen Rückenwind für die Serienproduktion bekommen würden, denn hier stehen wir nach wie vor noch am Anfang“, unterstreicht

Patriarcheas. Auf der IAA werden in diesem Jahr wieder rund 900.000 Besucher erwartet. 1.103 Aussteller aus 39 Ländern präsentieren 219 Weltpremierer. Der Megatrend heißt laut Experten „Vernetzung“.

### **Infos zum FEDDZ**

Das FEDDZ ist ein völlig neues Konzept eines Elektrokleinkraftrades mit einem bürstenlosen Hinterradnabenmotor, mit zwei Ausführungen zu 25 km/h schnell oder zu 45 km/h (Moped-Führerschein, aktuelle Bezeichnung Klasse AM oder Autoführerschein Klasse B oder BF 17). Entwicklung und Design haben in Biberach/Riss stattgefunden. Es gibt zwei Modellvarianten: Mit dem ECO Akku schafft das FEDDZ ca. 70 km Reichweite, mit dem Premium AKKU ca. 120 km Reichweite. Ökologisch revolutionär ist, dass das FEDDZ ohne Schmierstoffe auskommt und mit rein alternativem Elektro-Antrieb fährt, CO<sub>2</sub>-frei und ohne Lärm. Mit der „fast electric drive dynamic“ eröffnen sich dem Fahrer - und der Fahrer! - völlig neue Perspektiven: Rasaner bis 45 km/h mit dem Hinterradnabenmotor mit Sinus-Controller, stufenlos (aber mit Reichweitenstufen 1 bis 3) und geräuschfrei mit einer großen Reichweite. Das FEDDZ verfügt über eine integrierte Bluetooth- und USB-Schnittstelle, ein frei programmierbares Display und ein RFID Keyless-System (Start per Chip). Es hat laut Fachwelt ein sensationelles Design, ist mehrfach preisgekrönt, mit einer nur 33 Kilogramm Alu-Leichtbauweise, mit einem 23-Liter-Transport-



Gepäckfach und – vor allem – einem herausnehmbaren Lithium-Ionen-Akku, der an jeder Haushaltssteckdose aufgeladen werden kann (mit Akku: Gesamtgewicht 44,5 kg).

Mehr unter

**[www.feddz.de](http://www.feddz.de)**

sowie unter **[www.facebook.com/www.feddz.de](https://www.facebook.com/www.feddz.de)**

**Fotos** auf [www.feddz.de](http://www.feddz.de) unter Impressionen.

## **INFOS und KONTAKT**

emo-bike GmbH & Co.KG

Edmund Andreas Patriarcheas

Im Klösterle 6, 88447 Biberach/Warthausen, Germany

Tel. +49 (0) 73 51 - 539 040 01

Email: [info@emo-bike.de](mailto:info@emo-bike.de)

[www.feddz.de](http://www.feddz.de)

## **MEDIEN-INFOS und FOTOS**

Thomas Kießling, K - media & PR

Am Illerkanal 12, 89231 Neu-Ulm

Tel: +49 (0)731 - 98 0 99 4-20

Mobil: +49 (0) 171 - 83 79 73 2

Email: [thk@kmediaundpr.de](mailto:thk@kmediaundpr.de)